

# Fünf für Vielfalt

Willkommen im Naturpark  
Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale

Unser Naturpark – das Land des Blauen Goldes – vereint atemberaubende Schiefer- und Wasserlandschaften mit Thüringer Meer, Land der Tausend Teiche, Rennsteig und Grünem Band. Fünf unvergleichliche Naturlandschaften verbinden sich mit viel Kultur und buntem Miteinander: Sie sind sowohl Rückzugsort für seltene Tierarten, wie Uhu, Wasserramsel und Feuersalamander, als auch Orte für mußevolle Ruhestunden, geführte Wanderungen, Familienspaß, Genussfreude oder ihre nächste sportliche Herausforderung. Geschützte Natur trifft auf Jahrhunderte alte Bergbautradition, Kulturlandschaft und lebendiges Miteinander der Menschen im Naturpark.

Werfen Sie doch mal einen Blick in unser buntes Jahresprogramm im digitalen Naturpark-Veranstaltungskalender! Wir nehmen Sie mit auf eine unvergessliche Reise von Saalfeld bis Hirschberg und von Plöthen bis Blankenstein. Lassen Sie sich von den kleinen und großen Schätzen des Naturparks verzaubern!

## Aktiv-Tipp

Mehr Wandertipps im Naturpark auf unserer Webseite.



Foto: © VDN / Martina Westermann

## Ausflugstipps, Aktiv-Angebote & Veranstaltungen



Entdecken Sie den Naturpark gemeinsam mit zertifizierten Naturführerinnen und -führern



Naturpark-Erlebnisse für Familien, Freundeskreis, Kollegium und Schulklassen



Tourismusverbund Rennsteig-Saaleland mit Tipps & Infomaterial für Ihre Urlaubsplanung



Saalfeld entdecken



Saale Orla Veranstaltungskalender



Schiefergebirgstrophy – die Mountainbike-Challenge im Naturpark



Foto: © Florian Trykowski, Regionalverbund Thüringer Wald e.V.

## Landschaft, Geologie, Flora & Fauna

Mit allen Sinnen unterwegs

Ein kontrastreiches Landschaftserlebnis aus Wald, Wasser und Fels bietet die obere Saale mit Europas größter Stauseeregion – dem Thüringer Meer. Die trocknen-warmen Hanglagen und hohen, teils offenen Felsen bieten Lebensbedingungen für wärmeliebende Pflanzen-, Insekten- und Reptilienarten, so dass auch der Uhu und der Rotmilan Nahrung finden. In den feuchten Bachtälern fühlt sich der Feuersalamander wohl, im Wald Biber, Luchs und der quirlige Siebenschläfer. Die steilen Felsgruppen geben einen besonderen Einblick in Geologie und die Entstehungsgeschichte der Region.



Foto: © Dominik Ketz, Regionalverbund Thüringer Wald e.V.

### Pfingstnelke

In den Sommermonaten blüht die dekorative Pfingstnelke auf den freien Felsen entlang der Saale-Kaskaden.



Foto: © VDN / Marcel L.

### Siebenschläfer

Die kleine Schlafmaus ist eine Verwandte des Eichhörnchens und lebt in Bäumen und Büschen. Tags ruht sie gut versteckt in ihrem Nest. Nachts sucht sie nach Nüssen, Früchten und Insekten.



Foto: © VDN / Froesch

## Anreise mit Bahn & Bus

Mach's bequem – mach's nachhaltig!

Bequem und nachhaltig reisen Sie mit der Bahn bis Saalfeld oder Pößneck zum Wandern am Hohenwarte Stausee Weg. Dort steigen Sie um in die Buslinie 966 von Pößneck bis zur Haltestelle Linkenmühle in Ziegenrück oder in die Linie 590 von Saalfeld nach Hohenwarte, dem Ausgangspunkt der ersten Etappe des Wanderweges. Ab Saalfeld verkehrt zudem täglich der Wanderbus Thüringer Meer von Gründonnerstag bis Ende Oktober.

**Infos zu den Fahrzeiten:**  
www.bahn.de  
www.kombus-online.eu  
Telefon: 03671 5251999

**Weitere Reisevorschläge finden Sie auch unter:**  
www.thueringer-meer-erfahren.de



## Wanderbus Thüringer Meer



Ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad – der Wanderbus ist ideal, um direkt vom Bahnhof Saalfeld aus das Thüringer Meer zu erkunden oder den Hohenwarte Stausee Weg etappenweise zu erwandern.

Der Wanderbus ist eine Linie der KomBus GmbH. Sie fährt Wandernde und Erholungssuchende von Saalfeld aus dreimal täglich zum jeweiligen Etappenstart und nach erfolgreich absolvierter Wanderung wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Der Wanderbus fährt täglich von Gründonnerstag bis Ende Oktober und bietet 17 Personen Platz. Tagestickets sind im Bus oder in den Servicecentern erhältlich. Eine Anmeldung am KomBus-Servicetelefon oder per E-Mail ist empfehlenswert, insbesondere für Wandergruppen. So kann ein größeres Fahrzeug eingeplant werden. Anmeldungen für Fahrten von Dienstag bis Samstag sollten bis 15 Uhr des Vortags erfolgen, für Fahrten am Sonntag oder Montag bis Freitag, 15 Uhr.



Visitenkarte der KomBus GmbH

## Genusspaket

Einen besonderen Service bieten Ihnen die Saalfelder Bäckerei Rätke und die KomBus zur Wanderbus-Saison von montags bis samstags. Buchen Sie das regionale *Genusspaket Thüringer Meer* bequem per Telefon oder online und nehmen Sie dieses im Wanderbus in Empfang.

### Anmeldung & Bestellung

**KomBus-Service**  
Montag – Freitag von 7 bis 16 Uhr  
Telefon: 03671 5251999

**Bäckerei Rätke**  
Kulmbacher Str. 74 • 07318 Saalfeld  
Telefon: 03671 520804



Foto: © KomBus GmbH

## Dem „Meer“ ganz nah

Fahrgastschiffahrt Hohenwarte

Aus einer besonders beeindruckenden Perspektive erleben Sie das Thüringer Meer auf einer Rundfahrt der Fahrgastschiffe am Hohenwarte Stausee. Von April bis Oktober dürfen Sie drei Mal täglich per Schiff die einzigartige Landschaft vom Wasser aus entdecken.

Auch Teilstrecken Ihrer Wanderetappen lassen sich auf dem Schiff zurücklegen.

Gestartet wird täglich ab Sperrmauer in Hohenwarte. Bei Bedarf hält die Linie an den Campingplätzen Portenschmiede und Saalthal Alter. Fahrscheine lösen Sie direkt an Bord oder vorab im Onlineshop.



**Fahrpläne:**  
www.fahrgastschiffahrt-hohenwarte.de



**Telefon:**  
0170 2070025



Foto: © Fahrgastschiffahrt Hohenwarte

## Naturpark-Partner am Thüringer Meer

Mit Herz, Hand und Verstand – Kleinode in unserem Land.

### Waldhotel am Stausee

Am Stauseeblick 1  
07338 Hohenwarte  
Telefon: 036732 363

info@waldhotel-am-stausee.de  
www.waldhotel-am-stausee.de

**Öffnungszeiten:**  
Mo – Do 11:30 – 20:00 Uhr  
Fr – Sa 11:30 – 21:00 Uhr  
So 11:00 – 20:00 Uhr

Hotelbetrieb auch außerhalb des Gastronomiebetriebs

### Gasthaus & Pension zur Linde

Ortsstr. 42  
07338 Altenbeuthen  
Telefon: 036737 22237

info@linde-altenbeuthen.de  
www.linde-altenbeuthen.de

**Sommer-Öffnungszeiten:**  
April – September  
Mo ab 17:00 Uhr  
Mi – So ab 9:00 Uhr

**Winter-Öffnungszeiten:**  
Oktober – März  
Mi – So ab 9:00 Uhr

### Campingplatz Linkenmühle

Linkenmühle 1  
07381 Paska

Telefon: 036483 22548

www.campingplatz-linkenmuehle.de  
info@campingplatz-linkenmuehle.de

**Öffnungszeiten:**  
15. April – 15. Oktober

**Öffnungszeiten der Rezeption**  
Mo – Fr 9:00 – 13:00 Uhr  
Sa – So 14:00 – 18:00 Uhr  
09:00 – 17:00 Uhr

### Naturhotel & Gaststube Sommerfrische Lothramühle

Lothramühle 38  
07338 Reitzengeschwenda

Telefon: 036737 209808

info@lothramuehle.com  
www.naturhotel-sommerfrische.de

**Öffnungszeiten Biergarten:**  
1. Mai – 27. September

Mo – Fr 17:00 – 20:00 Uhr  
Sa – So 15:00 – 20:00 Uhr

Hotelbetrieb auch außerhalb der Biergartensaison

### Ziegenhof im Saaletal Gössitz mit Hofladen

Neumannshof 2  
07389 Gössitz

Telefon: 0174 9083 022  
0176 56189388  
0176 56190219

k.hatzel@web.de  
www.thueringen.info/ziegenhof-goessitz-saaletal

**Öffnungszeiten:**  
Mitte März – Mitte Mai und  
Mitte Sep. – Mitte Nov.

Mo – Fr 14:00 – 18:00 Uhr  
Sa 10:00 – 12:00 Uhr  
14:00 – 18:00 Uhr

Mitte Mai – Mitte Sep.  
Mo – Sa 10:00 – 12:00 Uhr  
14:00 – 18:00 Uhr  
So 10:00 – 12:00 Uhr  
14:00 – 17:00 Uhr

Dez. – März  
Nach telefonischer Absprache

### Wildbrethandel & Jagdschule Schloss Eichicht

Schloßstraße 1  
07338 Kaulsdorf

Telefon: 036733 246001

info@schloss-eichicht.de  
www.schloss-eichicht.de

**Öffnungszeiten Hofladen:**  
Fr 13:00 – 17:00 Uhr  
Sa 9:00 – 13:00 Uhr

### Meine-E-Bike-Tour am Thüringer Meer

Geschossweg 3  
07330 Probstzella

Telefon: 03673 1234656

info@meine-ebike-tour.de  
www.meine-ebike-tour.de

## Die Mühlenfähr

Thüringens einzige Autofähre!

Die KomBus-Mühlenfähre bietet die günstigste und bequemste Verbindung zwischen den Anlegestellen Altenroth und Linkenmühle. Man erspart sich einen Fahrweg von 25 km. Die Fähre bietet Platz für bis zu drei PKW. Der Wanderbus bringt Sie zum Abzweig Linkenmühle (700 m bis zur Fähre).

Mehr hier:



Foto: © KomBus GmbH



## Hohenwarte Stausee Weg

Qualitätsweg Wanderbares Deutschland



## Willkommen in der Naturpark-region Thüringer Meer!

Besuchen Sie die wildromantische Landschaft des größten zusammenhängenden Stauseegebiet Europas und begehen Sie einen Qualitätsweg der besonderen Art.



Der Hohenwarte Stausee Weg digital: Hier im Tourenportal Thüringer Wald oder in der Thüringer Wald App.

**Herausgeber:**  
Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale,  
Würzbacher Straße 16, 07338 Leutenberg  
Telefon: 0361 573925090  
E-Mail: naturpark.schiefergebirge@nln.thueringen.de  
www.thueringer-schiefergebirge-obere-saale.de

Tourismusverbund Rennsteig-Saaletal e.V.  
Telefon 03663 421466  
info@rennsteigsaaletal.de  
www.rennsteigsaaletal.de

**Inhalt:** Naturpark-Verwaltung  
**Titelbild:** © Florian Trykowski, Regionalverbund Thüringer Wald e.V.  
**Satz / Gestaltung:** Naturpark-Verwaltung  
**Karte:** Regina Fiebig, medium 2 d, Saalfeld  
**Druck:** Druckhaus Gera GmbH

**Stand:** Novmber 2024  
3. Nachdruck 10.000 Exemplare

**Nationale Naturlandschaften**  
Der Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale ist Teil der Nationalen Naturlandschaften (NNL), dem Bündnis der deutschen Nationalparke, Naturparke, Biosphärenreservate und Wildnisgebiete.  
www.nationale-naturlandschaften.de



**Legende:**

- HSW, Etappe 1 (17,3 km) Staumauer – Wilhelmsdorf
- HSW, Etappe 2 (18,2 km) Wilhelmsdorf – Ziegenrück
- HSW, Etappe 3 (14,1 km) Ziegenrück – Drognitz
- HSW, Etappe 4 (13,6 km) Drognitz – Lothramühle
- HSW, Etappe 5 (14,3 km) Lothramühle – Staumauer
- Schiffsanlegestelle
- Mühlenfähre
- Museum
- Touristinformation
- Wanderbus Thüringer Meer
- Bushaltestelle/BedarfsHaltestelle
- Qualitätsgastgeber
- Campingplatz (CP)
- Aussichtspunkt
- Einkehrmöglichkeit/Imbiss

Immer aktuelle Infos zum Weg finden sie hier im Tourenportal Thüringer Wald oder in der Thüringer Wald App.



## Willkommen in der Naturpark-region Thüringer Meer

im Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale

Besuchen Sie die wildromantische Landschaft des größten zusammenhängenden Stauseegebietes Europas – auch „Thüringer Meer“ genannt – und begehen Sie einen Qualitätsweg der besonderen Art.

Wandernde, die auf dem 77,5 Kilometer langen Hohenwarte Stausee Weg unterwegs sind, könnten mitunter glauben, sie hätten sich verlaufen und seien nicht in Thüringen, sondern in Norwegen gelandet. Denn von den Höhen blicken sie immer wieder auf eine beeindruckende Fjordlandschaft, wie man sie sonst nur aus Skandinavien kennt. Eine Wanderung am *Thüringer Meer* – rund um den Hohenwarte Stausee oder den angrenzenden Bleichstausee – verspricht demnach ein besonderes und ebenso anspruchsvolles Erlebnis.

Auf fünf Etappen durchwandern Sie offene Wiesen, urige Laub- und Mischwälder, lassen sich verzaubern von der einzigartigen Flora und Fauna entlang der Saale und erklimmen immer neue eindrucksvolle Felsen und Aussichtspunkte.

Außerdem erwarten Sie viele romantische Ortschaften, interessante Museen und eindrucksvolle Naturdenkmäler sowie ein nahezu grenzenloses Sport- und Freizeitangebot. In den am Weg gelegenen Campingplätzen, Gaststätten, Hotels und Pensionen sind Sie zudem ein gern gesehener Gast.

Wir wünschen Ihnen eine erlebnisreiche Wanderung auf dem Hohenwarte Stausee Weg.



## Ziegenrück – Drognitz

Diese Etappe führt Sie aus der märchenhaften Kleinstadt Ziegenrück zu schönen Aussichtspunkten.

Nachdem Sie die Sehenswürdigkeiten *Ziegenrücks* besichtigt haben, verläuft der Wanderweg entlang des malerischen Saaleufers vorbei an der *Hemmkoppe*. Links und rechts erheben sich die Steilufer der Saale. Anschließend geht es steil bergauf. In *Altenbeuthen* werden Sie für die Anstrengungen mehr als entschädigt. Zwei Gaststätten laden zum Essen ein. Am Aussichtspunkt *Hohe Leite* können Sie den atemberaubenden Blick ins Saaleetal genießen. Über den Höhenkamm erreicht man in kurzer Zeit *Drognitz*. Dort erwartet Sie die urige *Traditionsgaststätte* sowie der Zustieg zum *Wanderbus*.

- Weitere Infos:**
- Etappenlänge 14,1 km (ca. 4 – 5 Stunden)
  - Höchster Punkt Hohe Leite (530 m)
  - Niedrigster Punkt Saalepromenade Ziegenrück (304 m)
  - Orte / Stationen Ziegenrück – An der Hemmkoppe – Ottergrund – Gegenüber Conrod Kraftwerk – Altenroth – Altenbeuthen – Hohe Leite – Drognitz



Foto: © MERIAN, Georg Kneil



Foto: © Christopherscheid, Regionalverband Thüringer Wald e.V.

## Parkplatz Staumauer – Wilhelmsdorf

Diese malerische Etappe wird einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Mit der ersten Etappe am *Thüringer Meer* beginnt Ihre Wanderung um den viertgrößten Stausee Deutschlands und durch die schönsten Erholungsräume unseres Landes. Dieses sehr abwechslungsreiche Stück überwindet so manchen Höhenmeter und lässt Sie sagenhafte und unvergessliche Aussichten, z. B. vom *Mooshäuschen* aus, genießen. An den Abschnitten durch *verzauberte Wälder*, die in jeder Jahreszeit einen besonderen Reiz haben, finden Sie immer wieder Rastmöglichkeiten zum Verweilen und Erholen.

- Weitere Infos:**
- Etappenlänge 17,3 km (ca. 5 – 6 Stunden)
  - Höchster Punkt Steinhügel (504 m)
  - Niedrigster Punkt Saalebrücke Hohenwarte (246 m)
  - Orte / Stationen Staumauer – Saalesteg – Hohenwarte – Grösselsgraben – Tannberghütte – Gustavsruh – Klinkhardtshöhe – Günthersheil – Hotel Stauseeblick – Selzenbachbucht – Preßwitzer Spitze – Saalthal Alter – Mooshäuschen – Wilhelmsdorf



Foto: © Dominik Katz, Regionalverband Thüringer Wald e.V.

## Drognitz – Lothramühle

Von Sagen begleitet führt Sie die vierte Etappe von Drognitz zur Lothramühle.

Ein uriger Pfad leitet Sie aus *Drognitz* raus, hinein in ein naturbelassenes Tal, hinab zum Saaleufer. Über den *Campingplatz Hopfenmühle* geht es weiter zum Aussichtspunkt *Hermannsfelsen*. Hier bietet sich eine wunderbare Gelegenheit zum Verweilen und Rasten. In *Neidenberga* finden Sie am südlichen Ortseingang unter einer alten Linde drei Steinkreuze, die vermutlich aus dem Jahr 1190 stammen und von einer Sage berichten. Von dort aus geht es „aussichtsreich“ weiter zum Etappenziel. In der dortigen Gaststätte *Sommerfrische Lothramühle* können Sie die bekannte Thüringer Küche genießen. Anschließend lohnt sich noch ein Abstecher nach *Reitzengeschwenda* mit *Volkskundemuseum* und barocker *Dorfkirche*.

- Weitere Infos:**
- Etappenlänge 13,6 km (ca. 4 – 5 Stunden)
  - Höchster Punkt Steinbühl (529 m)
  - Niedrigster Punkt Lothramühle (302 m)
  - Orte / Stationen Drognitz – Campingplatz Thüringer Wald – Campingplatz Hopfenmühle – Hermannsfelsen – Neidenberga – Campingplatz Schäferwiese – Zauchenwiese – Lothramühle

## Wilhelmsdorf – Ziegenrück

Die längste und an Ausblicken reichste Etappe.

Auf der zweiten Etappe überwinden Sie etliche Höhenmeter, werden aber dafür mit einmaligen Ausblicken auf die sich windende Saale belohnt. Sie durchqueren eine einzigartige, fjordähnliche und naturbelassene Landschaft mit zahlreichen Freizeitmöglichkeiten. Von der geschichtsträchtigen *Linkenmühle* (Anlegestelle *Mühlenfähre*) bis nach *Ziegenrück*, dem staatlich anerkannten Erholungsort am Thüringer Meer. Hier lohnt sich ein Abstecher ins *Wasserkraftmuseum*. Dieses Technische Denkmal überrascht mit interessanten Attraktionen und vermittelt die Geschichte des Talsperrenbaus.

- Weitere Infos:**
- Etappenlänge 18,2 km (ca. 6 Stunden)
  - Höchster Punkt Geiersberg (477 m)
  - Niedrigster Punkt Saalepromenade Ziegenrück (304 m)
  - Orte / Stationen Wilhelmsdorf – Geiersberg – Hermannsruh – Campingplatz Portenschmiede – Bockfelsen – Drachenschwanz – Campingplatz Neumannshof – Linkenmühle – Campingplatz Linkenmühle – Fernsicht bei Paska – Karl-Rühl-Hütte – Reißerhuts Ruh – Ziegenrück



Foto: © MERIAN, Peter Hirth

## Lothramühle – Parkplatz Staumauer

Das Finale – großes Naturpark Kino.

Der steile Anstieg zu Beginn wird mit frischer Waldluft belohnt, die Sie bis *Steinsdorf* begleitet. Von hier führt der Weg zwischen Feldern und Wiesen zum kleinsten Ort am Stausee, *St. Jakob*. Im Ort lädt Sie der sagenumwobene Heilbrunnen zu einer kleinen Rast ein, bevor Sie sich über abgelegene Straßen auf den Weg nach *Löhma* begeben. Ab jetzt verbleiben Sie auf demselben Höhenniveau und laufen vorbei am Oberbecken bis zum Rohrbahnübergang des *Wasserkraftwerkes Hohenwarte*, wo Sie eine beeindruckende Aussicht erwartet über den Ort *Hohenwarte* mit seinen Bauwerken der *Staumauer Hohenwarte* und der *Staumauer Eichicht*. Ab hier nähern Sie sich nun stetig und steil abwärts Ihrem Ausgangspunkt, vorbei am *Naturpark-Kino*, von dem aus Sie Ihre Wanderung mit einem traumhaften Blick auf die Saale beenden.

- Weitere Infos:**
- Etappenlänge 14,3 km (ca. 4 – 5 Stunden)
  - Höchster Punkt St. Jakob (546 m)
  - Niedrigster Punkt Lothramühle (302 m)
  - Orte / Stationen Lothramühle – Saaleblick – Steinsdorf – St. Jakob – Löhma – Oberbecken – Rohrbahnblick – Hohenwarteblick – Staumauer



Foto: © Sandro Dietmar